

# GEBÄRMUTTERKÖRPER (C54-C55)

## SITUATION IN DEUTSCHLAND

INZIDENZ UND MORTALITÄT	C54	C55
Altersstandardisierte Rate (/100.000) Europastandard		
Inzidenz Saarland 2013	13,8	0,5
Mortalität Saarland 2013	1,7	1,1
geschätzte Inzidenz BRD 2013	15,7	0,6
Mortalität BRD 2014	1,8	1,1

**Wichtige Risikofaktoren:** Hormonelle Faktoren: frühe erste Regelblutung, spätes Einsetzen der Wechseljahre, Kinderlosigkeit, Erkrankungen der Eierstöcke; Therapie von Klimakteriumsbeschwerden mit Östrogenen, nicht jedoch bei gleichzeitiger Gabe von Progesteron; östrogen- und progesteronhaltige orale Kontrazeptiva senken das Risiko.

**Weitere Risikofaktoren:** Übergewicht, Bewegungsmangel und Genveränderungen, die hereditäre nichtpolypöse kolorektale Karzine (HNPCC) verursachen.

Im Jahr 2012 erkrankten in Deutschland knapp 11.000 Frauen an einer bösartigen Neubildung des Gebärmutterkörpers (C54) oder an einer nicht näher bezeichneten bösartigen Neubildung der Gebärmutter (C55). Das mittlere Erkrankungsalter lag bei 69 Jahren.

Das Korpuskarzinom ist mit etwa 5% die vierthäufigste Krebserkrankung bei Frauen, jedoch nur für etwa 2,5% der Krebstodesfälle verantwortlich. Die Inzidenz geht bei nahezu konstanter Mortalität geringfügig zurück.

## SITUATION IN RHEINLAND-PFALZ

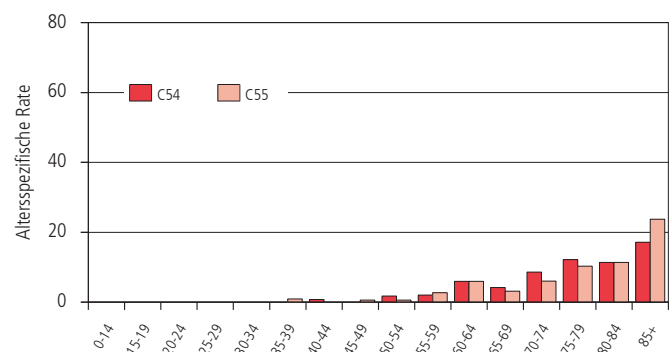
**Inzidenz:** Die Inzidenz für Tumoren des Gebärmutterkörpers ist in Rheinland-Pfalz in den letzten Jahren tendenziell leicht rückläufig und etwas niedriger als in Gesamtdeutschland.

**Histologieverteilung und Tumorstadien für C54:** Über 90% der Fälle von Gebärmutterkörperkrebs sind Adenokarzinome. 78% der als bekannt gemeldeten Tumorstadien wurden als T1 gemeldet.

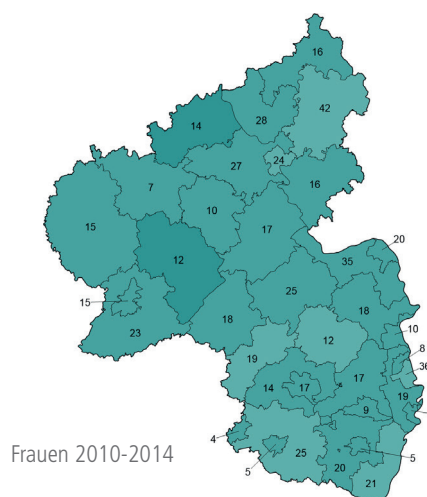
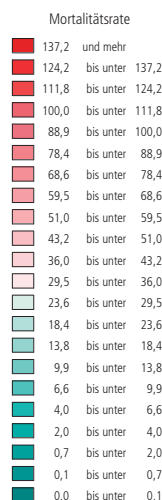
**Mortalität:** Die Mortalität ist in Rheinland-Pfalz in den letzten Jahren relativ konstant und aufgrund der frühen Diagnose recht niedrig. Die Letalität für C55 ist deutlich höher als für C54, da die Diagnose C55 fast nur auf Totenscheinen vorkommt, auf denen genauere Angaben zur Lokalisation meist fehlen.

ÜBERSICHT MORTALITÄT	C54	C55
Summe Sterbefälle	63	62
Anteil an allen Krebssterbefällen	1,2 %	1,2 %
Mittleres Sterbealter	74,2	75,2
Rohe Rate	3,1	3,0
Altersstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	1,0	1,0
Europastandard	1,5	1,5
BRD 1987	2,0	1,9

## ALTERSSPEZIFISCHE MORTALITÄTSRATEN 2014 (JE 100.000)

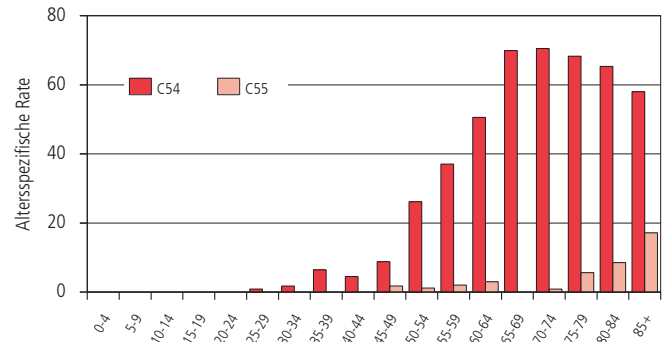


## MORTALITÄTSRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND STERBEFÄLLE (Zahl: Anzahl Sterbefälle | Färbung: mittlere Sterberate)



ÜBERSICHT INZIDENZ (mit DCO-Fällen)	C54	C55
Summe registrierter Fälle	511	38
Anteil an allen registrierten Krebsneuerkrankungen	4,6 %	0,3 %
Mittleres Erkrankungsalter	69,3	80,0
Rohe Rate	25,1	1,9
Altersstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	11,0	0,6
Europastandard	15,7	0,9
BRD 1987	18,7	1,1
Anteil histologisch gesicherter Erkrankungen (ohne DCO-Fälle)	98,4 %	77,8 %
DCO-Anteil	1,6 %	52,6 %
M/I	0,1	1,6

#### ALTERSSPEZIFISCHE REGISTRIERTE INZIDENZRATEN 2014 (JE 100.000)



#### VERTEILUNG DER TUMORSTADIEN - C54\*

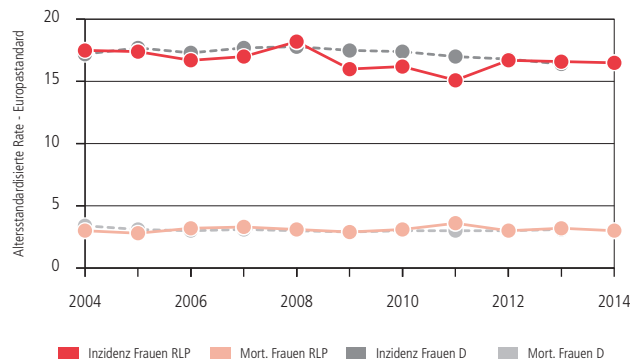
(ohne DCO-Fälle)	n	%
T1, begrenzt auf Corpus	345	68,6
T2, Ausbreitung auf Zervix	43	8,5
T3, Ausbreitung auf Vagina und/oder Adnexe, Parametrium, Serosa	50	9,9
T4, Ausbreitung auf Blasen- und/oder Rektumschleimhaut	3	0,6
T nicht definiert	7	1,4
T unbekannt	55	10,9
Summe	503	100

#### HISTOLOGIEVERTEILUNG - C54

(ohne DCO-Fälle)	n	%
Adenokarzinome	455	90,5
Sonstige und n.n.bez. Karzinome	16	3,2
Sarkome	4	0,8
Sonstige und n.n.bez. bösartige Neubildungen	27	5,4
Keine Angabe	1	0,2
Summe	503	100

\*Für Uterussarkome haben die Stadien T1-T4 eine andere Bedeutung.

#### VERLAUF VON INZIDENZ UND MORTALITÄT 2004-2014 (C54 UND C55) (Quellen: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Krebsregister Rheinland-Pfalz, Robert Koch-Institut)



#### INZIDENZRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND ANZAHL REGISTRIERTER NEUERKRANKUNGEN (Zahl: Anzahl Neuerkrankungen | Färbung: mittlere Inzidenzrate)

